

1 Antrag auf Anordnung nach §45 StVO (Zentrale Straßenverkehrsbehörde) und Sondernutzung (Bezirksamt) zum Aufstellen von Halverbots und weiterer Maßnahmen für Filmdreharbeiten

Die Berlin Brandenburg Film Commission (BBFC) des Medienboard Berlin-Brandenburg bietet in Zusammenarbeit mit der Zentralen Straßenverkehrsbehörde zur Verbesserung der Antragsqualität und somit der Beschleunigung des Antragsprozesses Unterstützung bei der Antragstellung von verkehrsrechtlichen Anordnungen für Filmdreharbeiten an.

Einverständniserklärung:
 Ich bestätige hiermit einverstanden, dass im Falle unzureichender bzw. unvollständiger Antragsunterlagen mein Antrag zurückgelassen und bei der Nennung notwendiger Nachforderungen durch die Zentrale Straßenverkehrsbehörde an die BBFC weitergeleitet wird.

E-Mail an: filmdreharbeiten.zsvb@SenMVKU.berlin.de und location@medienboard.de
Bezirke: Bitte auswählen:
Weitere:

Alle Angaben sind vollständig auszufüllen.

1. Allgemeine Angaben

Filmtitel: _____ Filmart/Genre, Produktionsart: _____
 Bitte auswählen:

Firmensitz
 Firma, Organisation: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____
 Fax: _____ Webseite: _____
 Allgemeine Dreherlaubnis gültig bis: _____ Akteure: _____

Rechnungsadresse (falls abweichend)
 Straße: _____ Hausnr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Antragstellende Person
 Name, Vorname: _____ Funktion: _____
 Telefon, Mobil: _____ E-Mail: _____

2. Kontaktperson der Produktion vor Ort
 Funktion: _____ Name, Vorname: _____ Telefon, Mobil: _____

3. Verkehrssicherungsunternehmen, Filmservice
 Firma: _____ Name, Vorname: _____ Telefon, Mobil: _____

4. Datum der Nutzung
 Start- und Enddatum der beantragten Maßnahme: _____

5. Ort der Nutzung
 Drehort, Hauptspielort, eindeutige Beschreibung, Ortsteil (falls bekannt): _____

Hier muss nur die Nummer des beiliegenden Verkehrszeichenplans eingetragen werden, auf dem die Sperrungen eingezeichnet und die Gültigkeits- und Intervalldauer angegeben werden müssen.

Hier ist z.B. die Beschreibung der zu realisierenden Szenen inkl. der Aufbauten, der genauen Verortung und des geplanten Zeitraumes einzutragen. Dadurch werden die Gründe für die verkehrsrechtlichen Maßnahmen deutlich.

3 Angaben zu technischen Aufbauten

Beachten: Bei Nutzung der Gehwege und Parkflächen zum Abstellen z.B. von Zelten, Tischen und Stühlen oder die Verschleppung von Equipment ist die Erteilung einer Ausnahme genehmigung erforderlich. Die Nutzung dieser Flächen ohne Ausnahme genehmigung stellt einen Verkehrsverstoß dar, der mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige verfolgt werden kann. Die konkreten Standpunkte aller aufzubauenden Einheiten müssen in dem Verkehrszeichenplan eingezeichnet sein.

	Gehweg	Fahrbahn	Parkflächen		Gehweg	Fahrbahn	Parkflächen
Kamera auf Stativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pop-Up Zelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tische, Bänke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dolly	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kabelbrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungs-Körper, Lichtstativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitsbühne (Scherenbühne)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Butterfly	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hubarbeitsbühne (Steiger)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kamerakran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Balloon Light	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Greenscreen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Materialkiste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pyrotechnik, Rauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wet Downs, Regen, Nebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:							

9. Andere Nutzer öffentlichen Straßenlands (z.B. öffentliche Verkehrsmittel, Taxi)

	nicht nötig	informiert / angefragt	Zustimmung (ist beizufolgend)
BVG Bus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BVG Tram	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taxigewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:			
	vorhanden	nicht vorhanden	
Schwerbehindertenparkplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ladestation für E-Autos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Car Sharing Parkplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Roller- und Radstellplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:			

10. Bestätigung der Inaugenscheinnahme des Veranstaltungsbereichs und Produktionsbereiches
 Ich bestätige, dass der eingereichte Verkehrszeichenplan auf der Grundlage einer aktuellen Inaugenscheinnahme der betroffenen Örtlichkeit basiert und dieser bei Antragstellung den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort entspricht.
 Datum der Ortsbegehung: _____

Hinweis: Änderungen, die sich im Nachgang ergeben, müssen neu beantragt werden.
Aktueller Verkehrszeichenplan und Fahrzeugliste mit Kfz-Kennzeichen sind beizufügen.
 Mit der Einreichung dieses Antrags auf Genehmigung von Dreharbeiten erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Berlin Brandenburg Film Commission die nicht personenbezogenen Daten zu statistischen Zwecken erfasst und verarbeitet.
 Ort, Datum: _____ Name, Vorname: _____
 Unterschrift, Stempel: _____

Um auf die Unterstützung der BBFC optimal zurückgreifen zu können, ist es notwendig der Einverständniserklärung zuzustimmen und den Antrag auch an die Medienboard-Adresse zu senden.

Falls sich die verkehrsrechtlichen Maßnahmen über Bezirksgrenzen hinaus erstrecken oder weitere Anhörungspartner relevant sind, gibt es hier die Möglichkeit, diese zu benennen. (ggf. mit E-Mailadressen)

Die antragstellende Person handelt im Auftrag der Produktionsfirma.

Der Ort der Nutzung ist so präzise wie möglich anzugeben. Sollte es in der Nähe des Hauptdrehortes weitere Nutzungsorte geben, sind diese im Verkehrszeichenplan klar zu markieren.

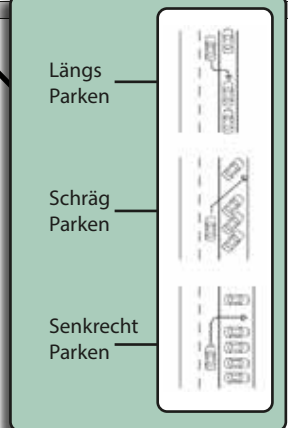
2 Angaben zur Nutzung öffentlichen Straßenlandes

Der Verkehrszeichenplan (VZP), bzw. Beschilderungsplan muss beinhalten: Ortsangaben, Gültigkeitszeitraum, Bestandsbeschilderung (in grau einzuzichnen). **Umeileungsplan muss bei Vollsperrungen beiliegen.**

Halteverbotszone für Fuhrpark (Basis, Technik) - siehe VZP Nr.:			Halteverbotszone für Spiel - siehe VZP Nr.:		
Drehort liegt in parkraumbewirtschafteter Zone	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nein
Es handelt es sich um eine Fahrradstraße	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nein
Blaulichteinsatz (innerhalb gesperrter Zone)	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nein
Art der Parkflächen zur Fahrbahnrichtung	<input type="checkbox"/>	Längs	<input type="checkbox"/>	Schräg	<input type="checkbox"/>
Intervallsperrung (max. Nutzungszeit, Dauer der Intervalle ist im VZP anzugeben)	<input type="checkbox"/>	Gehweg	<input type="checkbox"/>	Radweg	<input type="checkbox"/>
Intervallsperrung (siehe VZP Nr. (für grundsätzlich max. 3 Minuten. Bei längeren Intervallen bedarf es einer detaillierten Erläuterung bei Punkt 7))	<input type="checkbox"/>	Fahrbahn	<input type="checkbox"/>		

7. Erläuterung zur Maßnahme in Textform (verpflichtend)

Erforderlich zum besseren Verständnis des gewünschten Ausmaßes der beantragten Flächen.



In dem Verkehrszeichenplan können Aufbauten auch spezifischen Arealen zugewiesen werden. (z.B. Catering- oder Aufenthaltsbereich, Techniklager o.ä.)

z.B. Schulen, Kitas, Botschaften, Konsulate, Kirchen, Synagogen, Regierungsgebäude etc.

z.B. Litfaßsäulen, Parkbänke, Fahrradständer, Polizeiparkplätze, versenkbare Poller u.ä.

Es kann auch „im Auftrag“ unterschrieben werden.